

Modulbeschreibung (Bachelorebene)

1.	Modul	PH-1
2.	Modulbezeichnung	Systematische Einführung in die Philosophie
3.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jean-Christophe Merle
4.	Kompetenzen „Wissen und Verstehen“ „Können“	<u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse philosophischer Begriffe • grundlegende Kenntnisse der Denkweisen und Richtungen der Philosophie • grundlegende Kenntnisse der philosophischen Forschungsmethoden • das Wissen, was ein gültiges Argument ist, wie man dieses bildet und kritisieren kann <u>Die Studierenden können:</u> <ul style="list-style-type: none"> • mit philosophischen Begriffe und Denkweisen umgehen • philosophische Methoden anwenden • reflektiert argumentieren • philosophische Haltungen („beliefs“) reflektieren • Texte analytisch und systematisch bearbeiten • verstärkt kritisch Denken • die im Modul erworbenen und eingeübten analytisch-argumentativen Kompetenzen auch in anderen Zusammenhängen (Studienfächer, Berufswelt) gewinnbringend anwenden
5.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenvermittlung über Begriffe, Fragestellungen, Denkweisen, Methoden und Richtungen der Philosophie • Rekonstruktion philosophischer Argumente aus Fachtexten • Einübung in die philosophische Praxis
6.	Ausgewählte Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Nagel, Thomas (2009): Was bedeutet das alles? Eine ganz kurze Einführung in die Philosophie. Stuttgart: Reclam • Ferber, Rafael (2009/2003): Philosophische Grundbegriffe. 2 Bände. München: C.H. Beck • Rosenberg, Jay F. (2009): Philosophieren. Ein Handbuch für Anfänger. Frankfurt a.M.: Klostermann • Pfister, Jonas (2013): Werkzeuge des Philosophierens, Stuttgart: Reclam • Baggini, Julian/ Fosl, Peter S. (2010): The Philosopher's Toolkit: A Compendium of Philosophical Concepts and Methods. Malden (Mass.): Blackwell • Holm Tetens (2015): Philosophisches Argumentieren. Eine Einführung. München: C.H.Beck.
7.	Lehrveranstaltungen (SWS)	PH-1.1: Systematische Einführung in die Philosophie (SE) (2 SWS) PH-1.2: Übungen zum Philosophieren (Ü) (2 SWS)
8.	Zugangsvoraussetzungen	keine

Modulbeschreibung (Bachelorebene)

9.	Empfohlene Vorkenntnisse	keine
10.	Angebotsturnus	jedes Semester
11.	Semester (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	Wintersemester/Sommersemester
12.	Modulprüfung <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Klausur oder Referat oder Hausarbeit
13.	Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 56 Arbeitsstunden insgesamt: 150
		Selbststudium: 94 Credit Points: 5 CP
14.	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Profilierungsbereich Bachelor
15.	Sonstige Anmerkungen (z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl)	

1.	Modul	PH-2
2.	Modulbezeichnung	Philosophiegeschichte
3.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jean-Christophe Merle
4.	<p>Kompetenzen „Wissen und Verstehen“</p> <p>„Können“</p>	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse philosophie-historischer Zusammenhänge • grundlegende Kenntnisse philosophie-historischer Forschungsmethoden • vertiefte Kenntnisse zu einem Klassiker der Philosophie oder erweiterte Kenntnisse zu mehreren Klassikern der Philosophie • ein Wissen, welche Fragen von der theoretischen Philosophie und insbesondere von der praktischen Philosophie behandelt werden • ein Wissen, welche Antworten bedeutende Philosophen auf diese Fragen gegeben haben • ein Wissen, welche thematischen Schwerpunkte und methodischen Ansprüche die Hauptepochen des philosophischen Denkens charakterisieren <p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • mit philosophie-historischen Begriffe und Theorien umgehen • unterschiedliche Perspektiven und Denkweisen verstehen, problematisieren und ggf. übernehmen • in vernetzten zusammenhängen Denken • verstärkt kritisch Denken • anhand exemplarischer Figuren und Theorien Auskunft über die geschichtliche Entwicklung des philosophischen Denkens geben • neue Fragen und Sichtweisen zu philosophischen Problemen entwerfen • individuelle, gesellschaftliche und wissenschaftliche Leitbilder auf der Basis philosophie-historischer Vorbilder reflektieren • die eigenen kulturellen Wurzeln reflektieren und deren Relevanz für die Gegenwart kritisch hinterfragen
5.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über grundlegende Epochen der Philosophiegeschichte • Einübung philosophischen Denkens anhand klassischer Texte • Einübung der Rezeptionsfähigkeit anhand ausgewählter Epochen und Autoren der Philosophiegeschichte
6.	Ausgewählte Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Russell, Bertrand (2012): Philosophie des Abendlandes. Ihr Zusammenhang mit der politischen und der sozialen Entwicklung. Köln: Anaconda • Röd, Wolfgang (2000): Der Weg der Philosophie. 2 Bände. München: C.H. Beck • Kenny, Anthony (2014): Geschichte der abendländischen

Modulbeschreibung (Bachelorebene)

		<p>Philosophie. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Perler, Dominik/ Beckermann, Ansgar (Hrsg.) (2010): Klassiker der Philosophie heute. Stuttgart: Reclam • Pfister, Jonas (Hrsg.) (2011): Klassische Texte der Philosophie: Ein Lesebuch. Stuttgart: Reclam • Celikates, Robin/ Gosepath, Stefan (Hrsg.) (2012): Philosophie der Moral. Texte von der Antike bis zur Gegenwart. Frankfurt am Main: Suhrkamp 				
7.	Lehrveranstaltungen (SWS)	PH-2.1: Historische Einführung in die Philosophie (SE) (2 SWS) PH-2.2: Klassische Texte (SE) (2 SWS)				
8.	Zugangsvoraussetzungen	keine				
9.	Empfohlene Vorkenntnisse	keine				
10.	Angebotsturnus	jedes Semester				
11.	Semester (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	Wintersemester/Sommersemester				
12.	Modulprüfung gemäß Prüfungsordnung	Klausur oder Referat oder Hausarbeit				
13.	Arbeitsaufwand	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Kontaktstudium: 56</td> <td style="width: 50%;">Arbeitsstunden insgesamt: 150</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium: 94</td> <td>Credit Points: 5 CP</td> </tr> </table>	Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 150	Selbststudium: 94	Credit Points: 5 CP
Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 150					
Selbststudium: 94	Credit Points: 5 CP					
14.	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Profilierungsbereich Bachelor 				
15.	Sonstige Anmerkungen (z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl)					

1.	Modul	PH-3
2.	Modulbezeichnung	Ethik und politische Philosophie
3.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jean-Christophe Merle
4.	<p>Kompetenzen „Wissen und Verstehen“</p> <p>„Können“</p>	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Kenntnisse hinsichtlich relevanter Begriffe aus dem Bereich der (angewandten) Ethik und politischen Philosophie • ein Wissen, worin die zentralen Positionen der (angewandten) Ethik und der politischen Philosophie bestehen • erweiterte Kenntnisse zu den relevanten Fragestellungen der (angewandten) Ethik und politischen Philosophie • grundlegende Kenntnisse zu den aktuellen Fragestellungen der (angewandten) Ethik und politischen Philosophie • ein grundlegendes Verstehen der Antwortmöglichkeiten von normative Theorien auf Fragestellungen der angewandten Ethik • Kenntnisse der Forschungsmethoden angewandter Ethik <p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • mit Begriffen, Theorien und Argumentationsmustern innerhalb der (angewandten) Ethik und der politischen Philosophie umgehen • Fragen und Antworten der (angewandten) Ethik und politischen Philosophie sowohl wissenschaftlich als auch allgemeinverständlich formulieren und darstellen • Antworten zu Fragen der Ethik und politischen Philosophie in den gesellschaftlichen Diskurs einbringen • Informationen unter Einhaltung ethischer Standards gewinnen, verarbeiten, beurteilen und nutzen • andere Perspektiven verstehen und ggf. übernehmen • auf der Basis ethischer Standards kooperativ Zusammenarbeiten • mit ethischen Konflikten umgehen und diese ggf. lösen • verstärkt kritisch Denken • Handlungsverantwortung für sich und andere übernehmen • individuelle, gesellschaftliche und wissenschaftliche Leitbilder reflektieren
5.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über verschiedene Modelle der (angewandten) Ethik und politischen Philosophie • Überblick über Formen des moralischen Argumentierens • Diskussionen zur angewandten Ethik im Zusammenhang mit Problemen und Fragestellungen der gegenwärtigen Wissenschaften • Anwendung normativer Theorien (Utilitarismus, Kontraktualismus, Kantische Theorien, Tugendethik, Mitleidsethik) auf Probleme der angewandten Ethik

Modulbeschreibung (Bachelorebene)

6.	Ausgewählte Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Birnbacher, Dieter (2013): Analytische Einführung in die Ethik. Berlin: de Gruyter • Ach, Johann S./Bayertz, Kurt/Siep, Ludwig (Hrsg.) (2008): Grundkurs Ethik. 2 Bände. Münster: Mentis • Düwell, Marcus/Hübenthal, Christoph/ Werner, Micha H. (Hrsg.) (2011): Handbuch Ethik. Stuttgart/Weimar: J.B. Metzler • Wetz, Franz J./Steenblock, Volker/Siebert, Joachim (Hrsg.) (2008): Kolleg Praktische Philosophie. Grundpositionen und Anwendungsprobleme der Ethik. Band 2. Stuttgart: Reclam • Lutz-Bachmann, Matthias (2013): Grundkurs Philosophie. Ethik. Band 7. Stuttgart: Reclam • Cohen, Andrew I./ Wellman, Christopher Heath (Hrsg.) (2013): Contemporary Debates in Applied Ethics. Malden (Mass.): Blackwell 	
7.	Lehrveranstaltungen (SWS)	PH-3.1: Modelle und Konzepte (SE) (2 SWS) PH-3.2: Angewandte Ethik (SE) (2 SWS) z.B. Medizinische Ethik, Umwelt-, Bioethik	
8.	Zugangsvoraussetzungen	keine	
9.	Empfohlene Vorkenntnisse	keine	
10.	Angebotsturnus	jedes Semester	
11.	Semester (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	Wintersemester/Sommersemester	
12.	Modulprüfung gemäß Prüfungsordnung	Referat oder Hausarbeit	
13.	Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 56 Selbststudium: 94	Arbeitsstunden insgesamt: 150 Credit Points: 5 CP
14.	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Profilierungsbereich Bachelor 	
15.	Sonstige Anmerkungen (z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl)		

Modulbeschreibung (Bachelorebene)

1.	Modul	PH-4
2.	Modulbezeichnung	Philosophie der Wissenschaft und der Kultur
3.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jean-Christophe Merle
4.	<p>Kompetenzen „Wissen und Verstehen“</p> <p>„Können“</p>	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Kenntnisse zu den zentralen Begriffen spezieller philosophischer Disziplinen und Denkmodelle • grundlegende Kenntnisse zu philosophischen Forschungsmethoden spezieller Disziplinen und Denkmodellen • ein vertieftes Verständnis der Denkweisen und Richtungen der Philosophie • erweiterte Kenntnisse philosophischer Argumentationstheorien <p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • mit philosophischen Begriffen spezieller Disziplinen und Denkmodellen umgehen • Fragen und Antworten zu Wissenschaft und Kultur sowohl wissenschaftlich als auch allgemeinverständlich formulieren und darstellen • Informationen unter Einhaltung ethischer Standards gewinnen, verarbeiten, beurteilen und nutzen • andere Perspektiven auf der Basis kultur-philosophischer Unterschiede verstehen und ggf. übernehmen • Erkenntnisse interdisziplinär gewinnen • in vernetzten zusammenhängen Denken • verstärkt kritisch Denken
5.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Studium grundlegender Modelle und Methoden der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie • Vermittlung von Grundlagen und Methoden moderner Kulturwissenschaften. • Einübung der Rezeptionsfähigkeit anhand ausgewählter Disziplinen der Philosophie
6.	Ausgewählte Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Brandt, Horst D. (2014): Disziplinen der Philosophie: Ein Kompendium. Hamburg: Meiner • Detel, Wolfgang (2007): Grundkurs Philosophie. Erkenntnis und Wissenschaftstheorie. Band 4. Stuttgart: Reclam • Pfister, Jonas (2011): Texte zur Sprachphilosophie. Stuttgart: Reclam • Majetschak, Stefan (2007): Ästhetik zur Einführung. Hamburg: Junius • Wimmer, Franz Martin (2003): Interkulturelle Philosophie. Eine Einführung. Stuttgart: UTB • Hartung, Gerald. (2008): Philosophische Anthropologie, Stuttgart: Reclam

Modulbeschreibung (Bachelorebene)

7.	Lehrveranstaltungen (SWS)	PH-4.1: Erkenntnistheorie, Wissenschaftstheorie, Logik, Phänomenologie (SE) (2 SWS) PH-4.2: Sprachphilosophie, Hermeneutik, Ästhetik, Anthropologie, Feministische Philosophie, Kulturphilosophie (SE) (2 SWS)	
8.	Zugangsvoraussetzungen	keine	
9.	Empfohlene Vorkenntnisse	keine	
10.	Angebotsturnus	jedes Semester	
11.	Semester (WiSe/SoSe)/ <i>empfohlenes Fachsemester</i>	Wintersemester/Sommersemester	
12.	Modulprüfung <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Referat oder Hausarbeit	
13.	Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 180
		Selbststudium: 124	Credit Points: 6 CP
14.	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Profilierungsbereich Bachelor 	
15.	Sonstige Anmerkungen (z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl)		